

JUR-Life

Rechtsfälle aus dem Leben

Die Bier-Misere



Georg R. ist angestellter Geschäftsführer ohne Gesellschaftsanteile der Hopfen & Malz Brauerei GmbH. Da im Bier-Business der Konkurrenzkampf immer härter wird, sieht er sich gezwungen, die Brauerei zu spezialisieren. Dies bringt eine Verkleinerung der bisher benötigten Lagertanks mit sich. Ein Teil seiner Tanks verkauft er an eine andere Privatbrauerei. Die zugehörigen Unterlagen gibt er an die Buchhaltung weiter.

Zwei Jahre nach der erfolgreichen Spezialisierung bekommt Georg R. Post bezüglich eines Bußgeldverfahrens. Es besteht ein Verdacht der Steuergefährdung. Er soll als Geschäftsführer der Hopfen & Malz Brauerei GmbH unter Missachtung der Sorgfaltspflicht gegen die Buchhaltungs- und Aufzeichnungspflichten verstoßen haben. Der Verkauf der Lagertanks sei nicht in der Buchhaltung erfasst worden und die Umsatzsteuer für das Jahr des Verkaufs daher um fast 50.000,- € verkürzt worden. Ihm droht zudem ein Bußgeld von bis zu 25.000,- €.

Georg R. ist schockiert! 25.000,- € Bußgeld und dann noch 50.000,- € Umsatzsteuer! Gemeinsam mit den Kosten für Rechtsanwalt und Steuerberater ergibt das eine beunruhigende Summe.

Sein Versicherungsmakler teilt ihm mit, dass seine Rechtsschutzversicherung bei der KS/AUXILIA für diese Vorwürfe den passenden Spezial-Straf-Rechtsschutz enthält. Er ruft direkt bei der telefonischen Erstberatung an.

Die Expertin vermittelt Georg R. einen erfahrenen und spezialisierten Strafrechts-Verteidiger. Dieser schaltet sich umgehend in das Ermittlungsverfahren ein und telefoniert mit der zuständigen Stelle beim Finanzamt. Dabei stellt sich heraus, dass Georg R. zusätzlich noch ein Steuerstraßverfahren wegen Steuerhinterziehung droht. Zusätzlich steht eine Gefängnisstrafe oder alternativ eine noch höhere Geldbuße im Raum. Georg R. ist fassungslos.

In mehreren langen und schwierigen Telefonaten mit dem Finanzamt kann der Rechtsanwalt schließlich alles aufklären.

In diesem Fall wurde nur ein umsatzsteuerrechtlicher Teilbetrieb veräußert und daher liegt keine Umsatzsteuerpflicht vor. Durch die klärenden Gespräche des Anwalts wird das Verfahren eingestellt. Georg R. ist enorm erleichtert und dankbar.

Der Rechtsanwalt stellt für seine Tätigkeit im Ermittlungsverfahren 5.300,- € in Rechnung. Die KS/AUXILIA übernimmt für Georg R. die Kosten

Hintergrund

Der Spezial-Straf-Rechtsschutz (SSR) der KS/AUXILIA ist ein Zusatzbaustein, der auf der Leistungsart Straf-Rechtsschutz aufsetzt.

In vielen unseren umfassenden Produkten ist der SSR enthalten, beispielsweise in den JUR-Produkten.

Die Highlights unseres Spezial-Straf-Rechtsschutzes

- Auch für den Vorwurf von Verbrechen
- Strafkautions mit 1 Million € Versicherungssumme
- Keine Rückforderung der Kosten bei Abschluss durch Strafbefehl
- Finanzielle Mittel um:
 - spezialisierte Rechtsanwälte mit der umfassenden Verteidigung zu beauftragen
 - den Straßvorwurf von Vorsatzdelikten einzuschließen, solange keine rechtskräftige Verurteilung wegen Vorsatz erfolgt
 - das Straßverfahren schnell und endgültig zu beenden

Impressum

KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. • Uhlandstraße 7 • 80336 München

Telefon 089 / 539 81 - 0 • Telefax 089 / 539 81 - 250 • E-Mail: zentrale@ks-auxilia.de

[Website](#) • [Vermittler-Portal](#) • [Beitrags-Rechner](#) • USt-IdNr.: DE129517289

Präsident: Ole Eilers • Vorsitzender der Geschäftsführung: Rainer Huber